

Erste Abtheilung.

Die Erde als Theil der Welt, s. g. mathematische Geographie.

§. 5. Übersicht.

Es wird von der **Weltstellung** der Erde, **von der Erde an sich**, von ihrem **Verhältniß** zur **Sonne** und zum **Monde**, sowie von der **Zeitrechnung** und vom **Kalender** gehandelt.

Erster Abschnitt.

Weltstellung der Erde.

§. 6. Welt.

Welt (Weltall) nennen wir Alles, was da ist, was Gott erschaffen hat, den Himmel und die Erde. Die Welt ist ohne Ende. Es gibt eine sichtbare und eine unsichtbare Welt s. 14.

§. 7. Himmel. Sterne. Weltraum. Sternbilder.

Der **Sternenhimmel** ist eine unendlich große, hoch über die Erde gewölbte, sich um dieselbe drehende, auf einmal immer nur zur Hälfte sichtbare Hohlkugel, in deren Mitte die Erde steht, an deren innern Fläche die zahllosen Sterne in scheinbar gleicher Entfernung von der Erde glänzen. Die **Sterne**, **Welt-** oder **Himmelskörper**, sind große, freischwebende und leuchtende Kugeln. Sie erscheinen nur deshalb so klein, weil sie so weit entfernt sind. Sie erfüllen den nach allen Richtungen hin unermesslichen **Weltraum** und haben deshalb einen sehr verschiedenen Abstand von der Erde. Näher bei einander stehende Sterne bilden eine Gruppe, die man **Sternbild** nennt, z. B. der große Bär, Orion, die 12 Sternbilder des Thierkreises u. a.

§. 8. Die Erde ist ein Stern unter Sternen.

Auch die Erde, auf welcher wir wohnen, ist ein Stern. Sie schwebt, ohne von etwas Sichtbarem getragen oder gestützt zu werden*), frei im Weltraum, leuchtet andern Himmelskörpern, wie uns z. B. der Mond, und würde, wenn wir sie von einem andern Weltkörper aus betrachten könnten, uns am Himmel wie ein von andern Sternen umgebener Stern erscheinen.

§. 9. Sonnen- und Wandelsterne.

Von den sichtbaren Sternen sind

1) die bei weitem meisten und größten **Sonnen**, d. h. solche Himmelskörper, die eignes, funkelndes Licht und eigne Wärme haben, andere kleinere Sterne, von denen sie umkreiset werden, erleuchten und erwärmen, die sich um ihre Ase und um eine Centralsonne s. 13 drehen, aber ihre Stellung zu einander nicht ändern (Fixsterne);

*) Nirgend auf der Erde, selbst wenn man sie ganz umkreiset, also auch auf die entgegengesetzte Seite kommt, bemerkt man solche Stützen oder Körper, mit denen sie verbunden, was doch der Fall sein müßte, wenn sie vorhanden wären, besonders, da sie wegen der Größe der Erde nicht klein sein können. Die Mondfinsterniß s. 62.